



Dermapharm prognostiziert für 2021 ein außergewöhnlich starkes Wachstum und bestätigt die vorläufigen Zahlen

- » Umsatz- und Ergebnissesteigerung durch organisches Wachstum und erfolgreiche Akquisitionen
- » Ab Mai 2021 Start der Impfstoffproduktion am Standort der Allergopharma in Reinbek
- » Anstieg des Konzern-Umsatzes für 2021 zwischen 24 % und 26 %
- » Wachstum des Konzern-EBITDA für 2021 zwischen 45 % und 50 %
- » Dividendenvorschlag für 2020 in Höhe von 0,88 € je Stückaktie

Grünwald, 13. April 2021 - Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland, veröffentlicht heute den vollständigen Geschäftsbericht 2020. Dermapharm bestätigt hierbei die vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das abgelaufene Berichtsjahr 2020. Sowohl der Konzernumsatz als auch das Konzernergebnis setzten den erfolgreichen Wachstumskurs fort. Wachstumstreiber waren neben der gestiegenen Nachfrage nach Präparaten zur Immunstärkung die Integration der Allergopharma GmbH & Co. KG in den Dermapharm-Konzern sowie die Kooperationsvereinbarung zur Impfstoffproduktion mit BioNTech SE.

Auf Basis finaler, testierter IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen erhöhte sich der Konzern-Umsatz im abgelaufenen Jahr 2020 um 13,3 % gegenüber dem Vorjahr auf 793,8 Mio. € (Vorjahr: 700,9 Mio. €). Das um Einmalkosten in Höhe von 16,1 Mio. € bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) steigerte sich um 13,0 % auf 200,7 Mio. € (Vorjahr: 177,6 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge bewegte sich mit 25,3 % auf dem gleichen hohen Niveau wie im Geschäftsjahr 2019 (Vorjahr: 25,3 %). Das unbereinigte EBITDA betrug 184,5 Mio. € und wuchs somit um 9,5 % (Vorjahr: 168,5 Mio. €). Die unbereinigte EBITDA-Marge reduzierte sich für das Geschäftsjahr 2020 leicht um 0,8 Prozentpunkte auf 23,2 % (Vorjahr: 24,0 %).

„Das Geschäftsjahr 2020 war ein bewegtes Jahr und hat die Dermapharm im Zuge der COVID-19-Pandemie vor eine Vielzahl ganz neuer Herausforderungen gestellt. Unser Geschäftsmodell hat sich jedoch als ausgesprochen krisensicher und anpassungsfähig erwiesen. Die hohe Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unsere hochmodernen und flexiblen Produktions- und Logistikanlagen sowie unser wachsendes Produktsortiment waren die Grundlage für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2020. Durch konsequente Ausnutzung von Chancen in Teilmärkten konnten wir in einem sehr dynamischen Marktumfeld Risiken in anderen Teilmärkten kompensieren. Insbesondere erzielten unsere Produkte zur Stärkung des Immunsystems, allen voran unser Vitamin-D Präparat Dekristol®, einen erheblichen Nachfrageanstieg. Die Finanzkennzahlen für das Berichtsjahr 2020 belegen unsere erfolgreiche und zugleich profitable Wachstumsstrategie“, kommentiert Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE.

**Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ mit deutlichem Wachstum**

Den größten Anteil zum Konzern-Umsatz steuerte das Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ bei. Der Segmentumsatz erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2019 um 22,4 % auf 471,3 Mio. € (Vorjahr: 385,1 Mio. €). Gründe für den Umsatzanstieg waren neben organischem Wachstum durch Volumengewinne vor allem die Akquisition von Allergopharma, sowie die Berücksichtigung von Fitvia mit vollen 12 Monaten. Zusätzliche Umsätze in diesem Segment resultierten zudem ab Oktober 2020 aus der Kooperations- und Liefervereinbarung mit BioNTech SE zur Produktion des Impfstoffes Comirnaty®. Das Segment-EBITDA betrug 171,1 Mio. € (Vorjahr 153,0 Mio. €) und stieg somit um 11,8 %. Die EBITDA-Marge im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ reduzierte sich leicht um 3,4 Prozentpunkte auf weiterhin sehr hohe 36,3 %.

Das Segment „Pflanzliche Extrakte“ erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz in Höhe von 71,9 Mio. € (Vorjahr 72,3 Mio. €). Dieser minimale Umsatzrückgang war der COVID-19-Pandemie geschuldet, da sich die Nachfrage nach pflanzlichen Extraktten und Nutrzutika verringerte. Trotz des Umsatzrückgangs konnte Euromed den Ergebnisbeitrag leicht steigern, jedoch führten erhöhte Kosten der At-Equity bewerteten Beteiligung der FYTA-Gruppe in Summe zu einem Rückgang des EBITDA in diesem Segment. Das Segment-EBITDA betrug 15,2 Mio. € (Vorjahr: 16,4 Mio. €) und die EBITDA-Marge 21,1 % (Vorjahr: 22,7 %).

Der Umsatz im Segment „Parallelimportgeschäft“ stieg um 2,9 % auf 250,6 Mio. € an (Vorjahr 243,5 Mio. €). Der Umsatzanstieg resultierte vor allem aus einer erhöhten Nachfrage nach reimportierten Betäubungsmitteln, inklusive medizinischem Cannabis. Aufgrund der COVID-19-Pandemie kam es zu Verschiebungen im Produktmix, die zu Lasten marginstarker Reisemedikationen und -impfungen ging. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen sich die Importeure darüber hinaus an Rabattausschreibungen beteiligen, was allerdings die Produktmargen belastet. Deshalb verringerte sich das Segment-EBITDA um 16,9 % auf 6,9 Mio. € (Vorjahr: 8,3 Mio. €). Dementsprechend sank die EBITDA-Marge um 0,6 Prozentpunkte auf 2,8 % (Vorjahr: 3,4 %). Die für das Parallelimportgeschäft verantwortliche Tochtergesellschaft axicorp gehört ausgehend vom Umsatz weiterhin zu den deutschen Top-5 Importeuren.

Hauptversammlung 2021 - Erhöhung der Dividende auf 0,88 € je Stückaktie

Die ordentliche Hauptversammlung der Dermapharm Holding SE findet am 23. Juni 2021 statt. Für das Geschäftsjahr 2020 schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Erhöhung der Dividende um 10% in Höhe von 0,88 € je Stückaktie vor.

Ausblick 2021: enormes Umsatz- und Ergebniswachstum erwartet

„Die abgeschlossene Akquisition und Integration von Allergopharma eröffnet uns großartige Perspektiven in dem Wachstumsmarkt Allergologie. Zugleich treiben wir unsere eigene Produktentwicklung weiter voran und rechnen auch für das laufende Jahr wieder mit mehreren Produktneueinführungen. Besonders stolz sind wir jedoch auf die erweiterte Kooperationsvereinbarung mit BioNTech SE zur Impfstoffproduktion. Bereits seit Anfang Oktober 2020 haben wir mit der Herstellung des Impfstoffes Comirnaty® in Brehna begonnen und werden darüber hinaus ab Anfang Mai am Produktionsstandort der Allergopharma in Reinbek die Impfstoffproduktion aufnehmen. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie. Mit der kurzfristigen Implementierung der Impfstoffproduktion an zwei verschiedenen Standorten haben wir gezeigt, dass die Dermapharm durch die breite und flexible Aufstellung am Standort Deutschland schnell und zielgerichtet auf Marktveränderungen reagieren und Chancen für sich nutzen kann.“, so Dr. Feldmeier weiter.



Basierend auf der erweiterten Kooperation mit BioNTech SE sowie Volumengewinnen und erfolgreichen Neueinführungen von selbstentwickelten Produkten erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr ein organisches Wachstum des Konzern-Umsatzes in Höhe von 24 % bis 26 % und für das Konzern-EBITDA eine Steigerung um 45 % bis 50 %.

Der vollständige Geschäftsbericht 2020 ist ab heute auf der Internetseite <https://ir.dermapharm.de/> verfügbar.

**IFRS Finanzkennzahlen 2020 im Vorjahresvergleich:
(Darstellung ohne Segmentüberleitung/Konzernholding)**

in Mio. €	2020	2019	Veränderung
Konzern-Umsatz	793,8	700,9	13,3 %
Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte	471,3	385,1	22,4 %
Parallelimportgeschäft	250,6	243,5	2,9 %
Pflanzliche Extrakte	71,9	72,3	-0,6 %
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	200,7	177,6	13,0 %
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	25,3	25,3	0,0 Pp
Konzern-EBITDA	184,5	168,5	9,5 %
Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte	171,1	153,0	11,8 %
Parallelimportgeschäft	6,9	8,3	-16,9 %
Pflanzliche Extrakte	12,3	12,8	-3,9 %
EBITDA-Marge (in %)	23,2	24,0	-0,8 Pp
Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte	36,3	39,7	-3,4 Pp
Parallelimportgeschäft	2,8	3,4	-0,6 Pp
Pflanzliche Extrakte	17,1	17,7	-0,6 Pp

* EBITDA 2020 um Einmalkosten in Höhe von 16,1 Mio. € bereinigt.

* EBITDA 2019 um Einmalkosten in Höhe von 9,1 Mio. € bereinigt.

**Unternehmensprofil:****Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"**

Dermapharm ist ein wachstumsstarker Hersteller von Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 380 pharmazeutische Wirkstoffe für mehr als 1.300 Arzneimittelzulassungen, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2020 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel. Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 30 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.

Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications
Britta Hamberger
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233
Fax: +49 (0)89 – 64186-165
E-Mail: ir@dermapharm.com

cometis AG
Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: ir@dermapharm.com